agentur naked eye



© Pamela Rußmann

Ulrike Kofler studierte nach ihrer Ausbildung zur Fotografin bis 2002 Schnitt an der Filmakademie Wien.

Sie absolvierte ihr Diplom mit dem Schnitt von dem Kurzspielfilm »Un peu beaucoup« von Marie Kreutzer, mit der sie seitdem eine kontinuierliche Zusammenarbeit als Editorin ihrer Filme verbindet. Von 2008 bis 2012 machte Ulrike Kofler ein postgraduales Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln/Abteilung Film und Fernsehen. Ihr Diplomfilm »Wir fliegen«, bei dem sie für Buch und Regie verantwortlich war, wurde mehrfach ausgezeichnet. Ihr Regie-Langspielfilm Debüt »Was wir wollten« wurde vom Fachverband der Filmund Musikwirtschaft als österreichischer Kandidat für den besten internationalen Film für die Oscarverleihung 2021 vorgeschlagen. Der Kinofilm (mit Lavinia Wilson und Elyas M'Barek) wurde über Netflix in dreizig verschiedene Sprachfassungen erfolgreich international ausgewertet.

Ulrike Kofler ist Mitglied im Österreichischen Verband Filmschnitt und in der Akademie des Österreichischen Films und lebt mit ihrer Familie in Wien.

Auszeichnungen/Festivals

2025	»Gina«
15	Österreichischer Filmpreis - Beste weibliche Nebenrolle Gerti Drassl
28	Diagonale - Wettbewerb
	Diagonale Schauspielpreis
	Publikumspreis 43. Bergamo Film Meeting
2024	»Gina«
	Publikumspreis des Festivals Univerciné Nantes Allemand
	Filmfest München
	Busan International Kids and Youth Film Festival
	Biberacher Filmfestspiele
	Braunschweig Int. Filmfestival
	Exground Filmfest 37
2023	»Corsage«
	Nominierung Österreichischer Filmpreis "Bester Schnitt"
2021	»Was wir wollten«
	Thomas Fluch Drehbuchpreis (gemeinsam mit Sandra Bohle und
	Marie Kreutzer nach "Der Lauf der Dinge" von Peter Stamm)
	Nominierungen Romy 2021:
	"Bester Film Kino", "Bestes Buch Kino", "Beste Produktion", "Bester
	Schnitt Kino"

Nominierung Golden Globe Awards 2021

agentur naked eye

2019 »Full House«

Carl Mayer Förderungspreis

2013 »Wir fliegen«

Leeds Int. Film Festival- Lobende Erwähnung

First Steps- Nominierung "Bester Kurzfilm"

Vienna Independent Shorts- Publikumspreis und bester

"Österreichischer Film"

Brussels Short Film Festival - Preis der Jugend-Jury

Kino / TV

2024 »Acht« (Landkrimi)

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | TV-Reihe (ORF/ZDF), Film AG

2023 »Sexuell verfügbar«

(Regie) | Mini-Serie (ARD/Degeto), Majestics Filmproduktion GmbH in Co-

Produktion mit Via Film und Dor Film

2022 »Gina«

(Buch und Regie) | Kinofilm, Film AG

2021 »Corsage«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Kinofilm, Film AG

2020 »Vier«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Fernsehfilm (ORF), Film AG

2019 »Was wir wollten«

(Buch, gemeinsam mit Sandra Bohle und Marie Kreutzer, Regie) | Kinofilm, Film AG

2018 »Backstage Staatsoper«

(Schnitt) Regie: Stephanus Domanigg | Kinodokumentarfilm, Prisma Film

»Der Boden unter den Füßen«

 $(Schnitt)\ Regie:\ Marie\ Kreutzer\ |\ Kinofilm,\ Novotny\&Novotny\ Filmproduktion$

2017 »Die Wunderübung«

(Schnitt) Regie: Michael Kreihsl | Kinofilm, Allegro Filmproduktion

»Die Notlüge«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Fernsehfilm (ORF), Epo Filmproduktion

2016 »Wilde Maus«

(Schnitt gemeinsam mit Mona Bräuer und Christoph Brunner) Regie: Josef Hader |

agentur naked eye

Kino / TV

Kinofilm, Wega Filmproduktion

2015 »Was hat uns bloß so ruiniert«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Kinofilm, Novotny&Novotny Filmproduktion

2014 »Gruber geht«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Kinofilm, Allegro Filmproduktion

2012 »Wir fliegen«

(Buch und Regie) | Kurzfilm, Diplomfilm KHM-Köln

2011 »Just Ballet«

 $(Schnitt)\ Regie:\ Stephanus\ Domanigg\ |\ Kinodokumentarfilm,\ Seven\ Filmproduktion$

und 3sat

2010 »Die Vaterlosen«

(Schnitt) Regie: Marie Kreutzer | Kinofilm, Novotny&Novotny Filmproduktion